



Niederösterreichischer Bridge-Verband

## PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES N Ö B V

am 6. Mai 1995  
in Gmünd

Anwesende:	Ing. Wolfgang SEMMELRATH	Präsident	1 Stimme
	Dipl.Ing. Heinrich GAENGER	Sportkapitän	1 Stimme
	Margit PLATZER	Kassier	1 Stimme
	Dorith SCHWARZ	Schriftführer	1 Stimme
	Herbert ROBISCH	Rechnungsprüfer	
	Dipl.Ing. Herbert HALAT	ED-PB-Ausschuß	<u>2 Stimmen</u>
			6 Stimmen
	Mag. Burkhard SCHINDLEGGER	entschuldigt	

### Clubvertretungen:

Monika ROBISCH	BCP	15 Stimmen
Margit PLATZER	BC St. Pölten	2 Stimmen
Dipl.Ing. Heinrich GAENGER	KBC	14 Stimmen
OSR. Wilhelm ROMEDER	BC Waldviertel	<u>2 Stimmen</u>
		33 Stimmen

BC-Baden entschuldigt (2 Stimmen)

MBC nicht anwesend (3 Stimmen)

Derzeitiger Mitgliederstand: 479 379 (Verein)

Beginn: 10 Uhr

Verhandlung

- Eröffnung der Generalversammlung  
Herr Semmelrath begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung.
- Beschlußfähigkeit  
Zum offiziellen Beginn um 10 Uhr war die Beschlußfähigkeit der Generalversammlung mit einer Summe von 37 Stimmen gegeben. (Herr Halt kam um 10.30 Uhr). Für Top 7 Entlastung des Vorstandes) 33 Stimmen.
- Genehmigung des Protokolls der GV vom 16.4.1994  
Frau Robisch stellt den Antrag auf die Verlesung des Protokolls 1994 zu verzichten und dieses zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Das Protokoll der GV 93 wurde bei der GV 94 beanstandet. Dieses wurde berichtigt und zur Abstimmung und Genehmigung gebracht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Kopie liegt bei.

#### 4. Geschäftsbericht des Vorstandes

Herr Semmelrath bedankt sich bei seinen Mitarbeitern und berichtet über ein erfolgreiches Jahr 1994. Loiben erbrachte gute Besucherbeteiligungen sowie positive Einnahmen welche für Investitionen und Subventionen größtenteils verwendet wurden. Es fanden einige Vorstandssitzungen sowie Sportausschußsitzungen statt. Herr Ing. Babsch wurde wieder für 1995 Loiben mit der Organisation und Oberturnierleitung beauftragt. Herr Semmelrath beabsichtigt mit Herrn Babsch diesbezüglich eine Art Werksvertrag abzuschließen.

Herr Gaenger berichtet über die abgelaufene Teammeisterschaft 94/95. Die Placierung der Teams für den Durchgang 95/96 kann nicht von den genannten Kapitänen in Anspruch genommen werden, sondern die Placierung vergibt der Sportkapitän des jeweiligen Clubs. Über den Austragungsmodus der Teammeisterschaft wurde entschieden und die ersten Termine wie folgt bekanntgegeben.

1. Durchgang	4. Oktober	1995	Megafun St. Pölten
	11. Oktober	1995	Haus Frieden BCP
	8. November	1995	Haus Frieden BCP
	15. November	1995	Inku Treff KBC
	13. Dezember	1995	Inku Treff KBC

Ferner wurde beschlossen nurmehr eine gerade Teamanzahl in der Gruppe C zuzulassen, da es in der abgelaufenen Periode einige Unstimmigkeiten über den Austragungsmodus (Sandkasten) gab. Es kamen auch einige Beschwerden von den Spielern, daß der Turnierleiter nicht immer im Raum anwesend war und daher die Boards falsch weiter gegeben wurden. Sollten sich 10 Teams in der Gruppe C melden so wird überlegt diese Gruppe zu teilen (6 Teams C und 4 Teams C1). Es ergeht ein Appell an die Kapitäne der Clubs: die Ausschreibung den Teamkapitänen genaustens zur Kenntnis zu bringen und dies schriftlich bestätigen zu lassen. Weiters wurde kritisiert, daß nicht genügend „Fahrpläne“ am Spieltag auflagen. Der Turnierleiter wird also ersucht dafür zu sorgen, daß ausreichend Spielpläne an jeden Spieltag aufliegen.

Frau Schwarz berichtet ,daß das abgelaufene Jahr ohne besondere Vorkommnisse verlief.

Frau Platzer berichtet über die abgelaufene Periode und teilt den derzeitigen Kassastand mit. (Unterlagen liegen bei). Frau Platzer hat den Jahresrechnungsabschluß 1993 geprüft und für richtig befunden. Herr Robisch ist somit laut Protokoll 1994 entlastet.

Bericht des Ehren- und Disziplinar- sowie des Protest- und Belaubigungsausschusses:

Herr Halat berichtet, daß der Ausschuß nur einmal im Jahr tätig war und zwar wegen nichtantreten eines Teams bei der NÖ-Teammeisterschaft. Es wurde dabei die Strafverifizierung des Turnierleiters bestätigt.

#### 6. Bericht des Kassaprüfers

Herr Robisch hat den Jahresabschluß 1994 geprüft und für in Ordnung befunden. E wurden auch die drei vorangegangenen Jahre geprüft und für in Ordnung befunden. Herr Robisch ersucht lediglich die Abrechnung im Zeitraum 1.1. bis 31.12. vorzunehmen.

#### 7. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse

Herr Robisch stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers: Der Antrag wird einstimmig (33 Vereins- Stimmen) angenommen.



## Niederösterreichischer Bridge-Verband

Frau Robisch stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandes und aller Gremien. Der Antrag wird einstimmig (33 Vereins-Stimmen) angenommen.

### 8. Budgetentwurf

Frau Platzer legt einen diesebezüglichen Entwurf vor (liegt bei). Herr Babsch kündigt eine Erhöhung seines Entgeltes für die NÖ-Teammeisterschaft an. Herr Semmelrath wird dies auch in den Werksvertrag miteinbeziehen.

Datum

### 9. Anträge

Es sind keine schriftlichen oder mündlichen Anträge eingegangen.

### 10. Allfälliges

Herr Halat erkundigt sich ob es eine Inventarliste gibt. ds verliest das Inventar und legt eine solche Liste vor. Anregung: der NÖBV sollte seinen Clubs die Information zukommen lassen, daß der ÖBV Boardzettel sehr günstig beschaffen kann. Herr Gaenger regt an ein Merkblatt zu erstellen worin beinhaltet ist was für die Gründung eines Clubs erforderlich ist. Diese Anregung wird an den ÖBV weitergeleitet. Außerdem wird angeregt ein Instanzenblatt zu erstellen. ds wird dies bei nächster Gelegenheit mit Herrn Gaenger tun. Es sollte die Frage an Dr. Folkmann gestellt werden: wenn ein Vorfall in einem Club, der Beteiligte wendet sich direkt an den ÖBV- ob da nicht der EDR des ÖBV den Betreffenden zuerst an den EDR des jeweiligen Clubs verweisen sollte.

Ende 12.20 Uhr

ds

Beilagen nur für den Vorstand

Kassaabschluss 74

Budgetentwurf 1995

Protokoll 1993 (berichtigt)